



Seit einem Jahr ist im Zentralinstitut für Kernforschung der Akademie der Wissenschaften der DDR in Rossendorf ein sowjetischer Protonenbeschleuniger in Betrieb. Unser Bild zeigt (v. l. n. r.) die Wissenschaftler Dr. Hermann Kumpf, Dr. Jürgen Mösner und Dr. Waldemar Neubert bei kernphysikalischen Experimenten an der großen Streukammer des Generators.

Foto: ADN-ZB/Häßler

Ausdruck kommt, werden in den Partei- und Arbeitskollektiven energisch verurteilt. In vielen Berichtswahlversammlungen wurden daraus konkrete Schlußfolgerungen zur Erhöhung der Wachsamkeit gezogen.

Die Bezirks- und Kreisdelegiertenkonferenzen stehen jetzt vor der Aufgabe, die hohen Ansprüche zu erfüllen, die sich, ausgehend von den nächsten Aufgaben bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag, für die ideologische Arbeit ergeben. Es geht dabei vor allem darum, daß von den Konferenzen Impulse für die ständige Erhöhung der Wirksamkeit der ideologischen Arbeit in allen Grundorganisationen ausgehen.

Die gute Bilanz auf ideologischem Gebiet, die auf den Delegiertenkonferenzen gezogen werden kann, sollte eng verbunden sein mit der Verallgemeinerung der besten Erfahrungen der Grundorganisationen und mit konkreten Beschlüssen für die Leitungstätigkeit.

Dabei sollte gründlich analysiert werden, wie weit das Verständnis der Menschen für die politischen Grundfragen ist und wie die Kreisleitungen die Grundorganisationen unterstützen, damit sie die niveauvolle, differenzierte und einfühlsame ideologische Arbeit weiter verbessern.

In der Mehrzahl der Parteiorganisationen werden vielfältige Methoden der Agitation und Propaganda klug genutzt, die ehrenamtliche Parteiarbeit wird stärker auf die ideologische Wirksamkeit gerichtet, Niveau und Zahl der Agitatoren haben sich erhöht. Aber das Niveau ist nicht in allen Grundorganisationen gleich, und das kommt auch in der ideologischen Arbeit zum Ausdruck.

So zeigt sich z. B. in einigen kleineren Grundorganisationen, daß einerseits zwar Fortschritte in Richtung einer systematischen Parteiarbeit erreicht wurden, es den Genossen aber andererseits noch an bestimmten Erfahrungen, besonders in der politisch-ideologischen Arbeit, fehlt. Es kommt darauf an, daß die Kreisleitungen diese Parteileitungen beim weiteren Ausbau der während der Parteiwahlen erreichten positiven Veränderungen auch in Richtung einer zielgerichteten, wirksamen ideologischen Arbeit unterstützen.

Von den Parteiwahlen in den Grundorganisationen gehen starke Impulse für die weitere Entwicklung der sozialistischen Produktion, die Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Erhöhung der Effektivität und

Niveauvolle,  
differenzierte  
politische  
Pberzeugungs-  
arbeit